

0802-7 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach Regionen und Staatsangehörigkeiten am 31.12.2025

Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl	Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl
S 1	S 2	S 3	S 4
gesamt	14.015	Afrika gesamt	293
Deutschland	7.939	darunter:	
Ausland	6.076	Eritrea	81
EU ohne Deutschland	780	Marokko	25
darunter:		Nigeria	10
Polen	94	Algerien	13
Slowakei	322	Ghana	11
Rumänien	87	Cote d'Ivoire	17
Italien	38	Tunesien	11
Bulgarien	73	Gambia	<10
Lettland	19	Amerika gesamt	22
Griechenland	15	darunter:	
Frankreich	18	Mexiko	<10
Spanien	11	Brasilien	<10
Ungarn	<10	Vereinigte Staaten	<10
Niederlande	20	Asien gesamt	2.886
Litauen	14	darunter:	
Schweden	24	Irak	1.159
Slowenien	16	Arabische Republik Syrien	1.077
Portugal	<10	Islamische Republik Iran	117
Kroatien	<10	Libanon	97
Europa ohne EU einschl. Türkei	2.290	Afghanistan	296
darunter:		Pakistan	35
Türkei	272	Vietnam	16
Russische Föderation	63	Kasachstan	14
Serbien	63	Indien	<10
Ukraine	1.510	Aserbaidshjan	13
Kosovo	30	Philippinen	<10
Bosnien und Herzegowina	15	China	<10
Montenegro	20	Georgien	10
Mazedonien	<10	Armenien	<10
Albanien	16	keine Angabe	<10

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹Angaben nur bis circa 10 Personen

Die Daten der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende entstehen aus den Verwaltungsdaten der Jobcenter. Deren Erfassungspraxis zur Staatsangehörigkeit der betreuten Personen kann aus plausiblen Gründen vom Vorgehen bei Erfassungen, die anderen Statistiken (zum Beispiel Einwohnerstatistik) zugrunde liegen, abweichen. Eine direkte Bezugnahme (zum Beispiel Quotenbildung) der Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende auf Daten anderer Statistiken kann zum Beispiel verzerrt sein, wenn

- es sich um kleine Fallzahlen und/oder eng eingegrenzte Personengruppierungen handelt.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete mit erheblichen Veränderungen im zeitlichen Verlauf (zum Beispiel ehemalige Sowjetunion, ehemaliges Jugoslawien et cetera) verweisen.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete verweisen, in denen Volksgruppen leben, für die die Anerkennung der Staatsangehörigkeit nicht konsistent gegeben war oder ist (zum Beispiel Staaten des Nahen Ostens, aus denen Palästinenser nach Deutschland emigrierten).
- es sich um Kinder unter 18 Jahren handelt, die eine doppelte Staatsangehörigkeit besitzen (so genannte ius-soli-Kinder).
- es sich um Statistikerhebungen mit unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten und Staatsangehörigkeiten mit starken Wanderungsbewegungen handelt (zum Beispiel Bulgarien, Rumänien).